



DU BIST TREUENBRIETZEN!

Deine vielfältigen Beteiligungsmöglichkeiten.

Es
ist Deine
Stadt!

FLÄCHE 211,79 km²
7.448 EINWÖRNER \leftarrow 93,48 km²
6.525 Wahlberechtigte \leftarrow WALD
59 NEUGEBORENE JUGEND (14-21 Jahre): 400
♥ Senioren 2.012 KINDER (0-13 Jahre): 805

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER <i>Ein herzliches „Hallo“ aus dem Rathaus.</i>	3
EIN RÜCKBLICK AUF BISHERIGE MEILENSTEINE <i>Du warst dabei!</i>	4-5
PRÄAMBEL DER PRINZIPIEN <i>Langweilig? NEIN!</i>	7
PRINZIPIEN <i>Wir starten durch! Mit Dir?</i>	8-13
BETEILIGUNG AN VORHABEN DER STADT <i>Wann sprichst Du mit uns?</i>	14-15
EINBRINGEN VON VORHABEN/PROJEKTIDEEN <i>Welche Idee hast Du?</i>	16
BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN <i>Welche Chance nutzt Du?</i>	18
IDEEN <i>Wie „bunt“ machst Du uns?</i>	19
INFORMATIONSWEGE DER VERWALTUNG <i>Bist Du informiert?</i>	20
JAHRESÜBERBLICK <i>Wo und wann bist Du dabei?</i>	22

Franziska Brocksch
 Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung
 Rathaus, Raum 104
 Telefon: +49 (0)33748.747-62 | 0151.12005273
 Mail: F.Brocksch@Treuenbrietzen.de

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,



miteinander ins Gespräch kommen und das Leben in unserer Stadt gemeinsam gestalten – mit diesem Anspruch gehen wir seit Sommer 2016 neue Wege. „Kommunen innovativ“ ist der Leitsatz der circa 35 Projekte, die unter diesem Titel vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert werden. Treuenbrietzen war im Projekt „TransformBar: Erprobung und Verbreitung kommunaler Beteiligungskonzepte“ dabei! Dank IHNEN, liebe Bürgerinnen und Bürger, und Dank unserer Projektpartner haben wir den Grundstein für eine Beteiligungskultur in Treuenbrietzen gelegt. Darauf können Sie stolz sein! Viele von Ihnen haben die Chance genutzt an der Erarbeitung unserer „Prinzipien für Bür-

gerinformation und -beteiligung“ mitzuwirken. Die Stadtverordnetenversammlung hat diese Prinzipien beschlossen. Informieren Sie sich in dieser Broschüre über die Prinzipien und nutzen Sie die Möglichkeiten der Beteiligung. Denn wir – STADTVERWALTUNG, BÜRGERINNEN UND BÜRGER, POLITIK – sind gemeinsam für die Entwicklung unserer Stadt verantwortlich. Wer sich auch über Treuenbrietzen hinaus für neue Wege in Sachen Bürgerbeteiligung interessiert, darf gern unter der Webseite www.zukunftskommunen.de schmökern. Wir freuen uns auf den regen Austausch mit Ihnen und die künftigen gemeinsamen Projekte, und wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchstöbern dieser Broschüre.

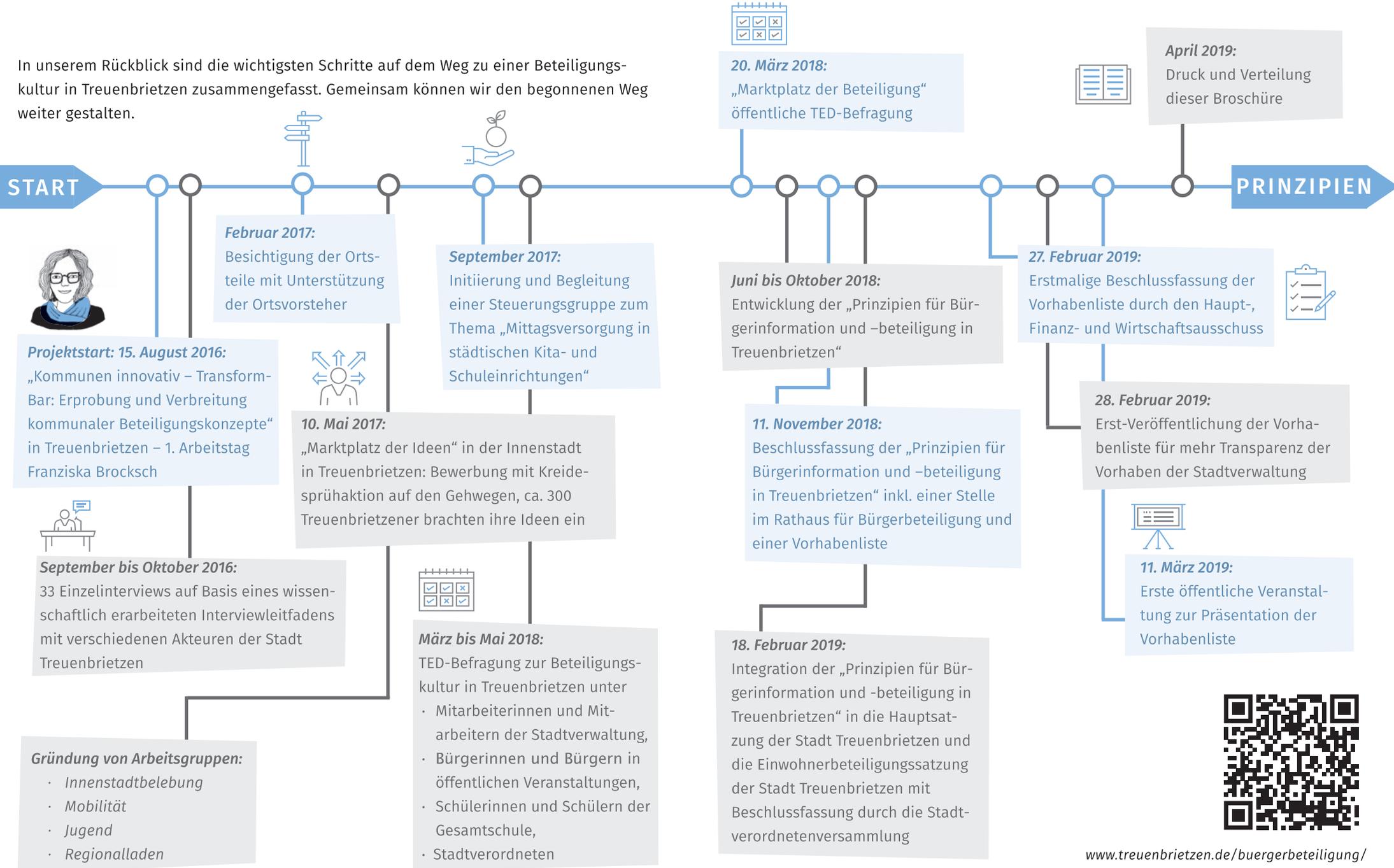
Franziska Brocksch
 Franziska Brocksch
 Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung

Michael Knappe
 Michael Knappe
 Bürgermeister

EIN RÜCKBLICK AUF BISHERIGE MEILENSTEINE

Du warst dabei!

In unserem Rückblick sind die wichtigsten Schritte auf dem Weg zu einer Beteiligungskultur in Treuenbrietzen zusammengefasst. Gemeinsam können wir den begonnenen Weg weiter gestalten.





112 km Straße
4.499 ZUGELASSENE PKW
49 zugelassene Oldtimer

Die Demokratie, in der politische Entscheidungen durch vom Volk gewählte Vertreter getroffen werden, wird von einem lebendigen Austausch getragen. In Treuenbrietzen ist die Stadtverordnetenversammlung (SVV) das entscheidende Organ. In den Meinungsbildungsprozess der SVV können Ergebnisse von Beteiligungsprozessen der Einwohnerschaft einfließen.

Einwohnerbeteiligung kann weder das Fachwissen von Planern noch die freie, gemeinwohlorientierte Entscheidungsfindung der Stadtverordnetenversammlung ersetzen. Ziel der Berücksichtigung von Beteiligungsergebnissen durch Stadtverordnete ist eine bürgernahe und nachhaltige Entwicklung der Stadt Treuenbrietzen.

Bei bestimmten städtischen Vorhaben ist die Beteiligung von Einwohnerinnen und Einwohnern formell vorgeschrieben (wie unter anderem in § 13 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf)). Die Stadt Treuenbrietzen regelt diese formelle Beteiligung in der Hauptsatzung sowie der Einwohnerbeteiligungssatzung. Als informell werden Beteiligungsverfahren bezeichnet, wenn sie freiwillig durchgeführt werden. Wann informelle Beteiligung stattfinden kann, hängt neben dem Beteiligungswunsch der Einwohnerinnen und Einwohner insbeson-

dere von der Verfügbarkeit von Ressourcen der Stadt ab. Welche Grundsätze für diese informelle Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner bei städtischen Vorhaben gelten und wie ein informelles Beteiligungsverfahren herbeigeführt werden kann, wird in diesem Prinzipienpapier dargestellt. Für Vorhaben von Privatpersonen oder Unternehmen gelten diese Prinzipien nicht – die Stadt lädt private Vorhabenträger ein, sich freiwillig an diesen zu orientieren.

Diese Prinzipien für Bürgerinformation und -beteiligung behandeln sowohl die informelle Beteiligung von Einwohnerinnen und Einwohnern an Vorhaben der Stadt – auch im Konfliktfall – als auch die mitgestaltende Beteiligung aus Eigeninitiative.

Beteiligung kann demnach bedeuten, dass Einwohnerinnen und Einwohner sich zu Vorhaben der Kommune äußern oder eigene Ideen einbringen. Grundsätzlich gelten diese Prinzipien auch für Kinder und Jugendliche.

Die Grundsätze und Abläufe nach denen informelle Beteiligung in Treuenbrietzen stattfindet, werden im Folgenden erläutert. Sie sind nicht als vollständig zu betrachten, sondern unterliegen einem gemeinsamen Lernprozess. An ihnen wird kontinuierlich weiter gearbeitet werden.

*Die Demokratie
[...] wird von einem
lebendigen Austausch
getragen.*

8 PRINZIPIEN FÜR BÜRGERINFORMATION UND -BETEILIGUNG

Wir starten durch! Mit Dir?

1. Respektvoller Umgang ist die Grundlage für sachlichen Austausch und Beteiligung.

Demokratie und Mitgestaltung leben vom Austausch zwischen Menschen mit gegensätzlichen Interessen. Alle, die sich bei Beteiligungsprozessen einbringen – Stadtverwaltung, Politik und Einwohnerschaft – verpflichten sich zu einem sachlichen Austausch in gegenseitigem Respekt.

2. Einwohnerbeteiligung bedeutet Politikberatung.

Informelle Beteiligungsverfahren im Sinne dieser Prinzipien für Bürgerinformation und -beteiligung sind frühzeitig angestoßene Verfahren zur Entscheidungsvorbereitung der SVV. Einwohnerinnen und Einwohner bringen ihr Wissen, ihre Projektideen und Umsetzungsvorschläge ein. Die Entscheidung darüber liegt bei der SVV. Frühzeitige Beteiligungsverfahren haben im Vergleich zu Bürgerbegehren den Vorteil, dass sie nicht nur eine Ja/Nein-Entscheidung, sondern vielmehr eine Beratung der Stadtverordneten darstellen. Die Stadtverordneten entscheiden am Gemeinwohl ausgerichtet.

3. Einwohnerbeteiligung kann informieren, Wissen aktivieren, Präferenzen abfragen, Engagement fördern und die Folgen eines Vorhabens abwägen.

Diese Funktionen von Beteiligung sollen hier kurz erläutert werden:

- Einwohnerinnen und Einwohner über Vorhaben frühzeitig zu informieren ist der erste Schritt erfolgreicher Beteiligung.
- Menschen, die von Vorhaben betroffen sind, verfügen über wertvolles Erfahrungswissen, das sie als Einwohner und Einwohnerinnen tagtäglich durch ihr Leben im Ort sammeln. Beteiligungsprozesse machen dieses Wissen sichtbar.
- Einwohnerbeteiligung kann dazu beitragen, die Präferenzen der Einwohnerinnen und Einwohner sichtbar zu machen, wenn bei einem Vorhaben mehrere Gestaltungsmöglichkeiten im Raum stehen.
- Menschen, die Ihr Umfeld aktiv gestalten wollen, werden durch unterstützende Strukturen, wie durch die Koordinationsstelle Beteiligung, zur Umsetzung ihrer Ideen motiviert.
- Welche Folgen die Umsetzung eines Vorhabens haben kann, kann durch eine Befragung von Einwohnerinnen und Einwohnern frühzeitig sichtbar werden.



11 Ortsteile: **BARDENITZ**, Brachwitz, Dietersdorf, **RIETZ**, Frohnsdorf, Lobbes, Lühsdorf, Marzahna, Feldheim, **NIEBEL**, Nibelhorst
11 Gemeindeteile: Klausdorf, **PECHÜLE**, Schwabeck, Schmögelsdorf, Rietz-Ausbau, **RIETZ-BUCHT**, Neu-Rietz, Tiefenbrunnen, **LÜDENDORF**, Zeuden, Pflügguff

Wir starten durch! Mit Dir?



93,48 km²
WALD

4. Die Stadt Treuenbrietzen ist eine transparente Kommune.

Besonderer Wert wird in Treuenbrietzen auf die Transparenz des politischen und Verwaltungshandelns gelegt. Klare Zuständigkeiten und eine übersichtliche Darstellung der städtischen Vorhaben in Form einer Vorhabenliste tragen dazu bei, dass Einwohnerinnen und Einwohner einerseits konkrete Vorschläge einbringen und andererseits die Durchführung des informellen Beteiligungsverfahrens zu für sie besonders relevanten Themen vorschlagen können.

Vorhaben zur Veröffentlichung auf der Vorhabenliste sind von der Stadtverordnetenversammlung bestätigte, geplante bzw. vom Bürgermeister festgelegte oder in der Umsetzung befindlichen Maßnahmen, die eines der folgenden Kriterien erfüllen:

- wesentliches, öffentliches Interesse der Einwohnerschaft der Stadt bzw. eines Stadt- oder Ortsteils, zum Beispiel sehr viele betroffene Personen, hohe politische Bedeutung, großes Konfliktpotenzial, stadt- bildprägende Maßnahmen,
- wesentliche Bedeutung für das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Wohl der Einwohnerschaft der Stadt bzw. eines Stadt- oder Ortsteils.

Für jedes Vorhaben erstellt die Verwal-

tung einen Vorhaben-Steckbrief, der auf der Vorhabenliste veröffentlicht wird. Er enthält alle relevanten Informationen zum Vorhaben, Ansprechpersonen im jeweiligen Fachamt sowie Hinweise auf weiterführende Informationen. Zudem wird die vollständige Vorhabenliste mit Erstveröffentlichung und anschließend jährlich in den Treuenbrietzen Nachrichten veröffentlicht. Zwischenzeitlich werden neue sowie abgeschlossene einzelne Vorhaben in den Treuenbrietzen Nachrichten veröffentlicht. Die Vorhabenliste ist im Internet verfügbar. Darüber hinaus bemüht sich die Stadtverwaltung die Vorhaben beispielsweise auch bei Informationsveranstaltungen bekannt zu machen. Dies geschieht unter anderem, indem Vorhaben mindestens halbjährlich öffentlich durch die Stadtverwaltung in Abstimmung mit dem Hauptausschuss vorgestellt werden. Die Stadtverwaltung bemüht sich zudem, verschiedene Arten von Beteiligungsverfahren auf der städtischen Homepage darzustellen.



Wir starten durch! Mit Dir?

5. Die Stadtverwaltung Treuenbrietzen hat ein offenes Ohr für die Belange der Einwohnerschaft.

Die Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner finden Gehör. Immer dann, wenn sich Einwohnerinnen und Einwohner einbringen, erhalten sie eine Rückmeldung.

Auch bei der Ausgestaltung größerer Beteiligungsverfahren können Einwohnerinnen und Einwohner mitsprechen. Die Stadtverwaltung ruft ggf. eine Steuerungsgruppe ins Leben, die den Beteiligungsprozess für ein Vorhaben definiert. Die Steuerungsgruppe setzt sich aus mindestens drei Einwohnerinnen und Einwohnern, einem Fachreferenten/einer Fachreferentin der Stadtverwaltung, der Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung, und je nach Thema je einem Vertreter/einer Vertreterin der zuständigen Fachausschüsse und des Hauptausschusses zusammen.

6. Die Stadt Treuenbrietzen unterstützt nach Möglichkeit die Mitgestaltung des Stadtlebens und Stadtbildes durch Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine oder andere Initiativen.

Dies geschieht durch die Bereitstellung verfügbarer Räumlichkeiten im Rahmen der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Gemeinschaftshäuser und -räume der Stadt Treuenbrietzen mit ihren Ortsteilen. Die Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung unterstützt, sofern möglich, durch Öffentlichkeitsarbeit und Beratung

7. Bei Vorhaben, die bestimmte Einzelinteressen besonders betreffen, werden im Falle eines Beteiligungsprozesses Zufallsbürger und -bürgerinnen eingebunden.

In konfliktbehafteten Fällen macht die Einbindung von zufällig ausgewählten Einwohnerinnen und Einwohnern in den Beteiligungsprozess Sinn. Zufallsbürger und -bürgerinnen werden einbezogen, damit sich im Rahmen der Beteiligung auch nicht direkt betroffene Einwohner und Einwohnerinnen mit der Sachlage beschäftigen. Die Zufallsbürger und -bürgerinnen tragen dazu bei, dass eine umfangreiche Analyse als Entscheidungsgrundlage für die SVV erarbeitet wird. Die abschließende Entscheidung verbleibt bei der SVV.



769 HUNDE
740 Hundehalter
7.448 EINWOHNER

In diesem Prozess ist dargestellt, wie informelle Beteiligung von Einwohnerinnen und Einwohnern durch die Stadtverwaltung oder die Einwohnerschaft selbst initiiert werden kann.



Vorhaben der Stadtverwaltung wird öffentlich über Vorhabenliste bekannt gemacht

Keine Beteiligung vorgesehen, aber Einwohner und Einwohnerinnen möchten dennoch Beteiligung anstoßen.

Einwohnerinnen und Einwohner können sich mündlich oder schriftlich an die Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung wenden.



Beteiligungsprozess vorgesehen

ggf. Aufruf zur Beteiligung an einer Steuerungsgruppe

Die Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung legt ggf. im Austausch mit der Steuerungsgruppe die Art des Verfahrens fest.

Durchführung des Beteiligungsprozesses (im Konfliktfall unter Einbindung von Zufallsbürger/innen)



Veröffentlichung des Beteiligungswunschs in der Vorhabenliste.



Ggf. Aufruf zur Beteiligung an einer Steuerungsgruppe durch Veröffentlichung in Vorhabenliste.

Stadtverwaltung prüft fachlich und rechtlich, ob ein Beteiligungsprozess möglich ist.

Dem Beteiligungswunsch wird nachgekommen. Information wird auf Vorhabenliste veröffentlicht und an den Anstoßenden gegeben.

Die Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung legt ggf. im Austausch mit der Steuerungsgruppe die Art des Verfahrens fest.

Beteiligungsprozess wird durchgeführt (im Konfliktfall unter Einbindung von Zufallsbürger/innen).

Beteiligungswunsch wird in einem extra TOP (Tagesordnungspunkt) im Hauptausschuss diskutiert (Voraussetzung ist, dass sich im Falle eines Aufrufs zur Beteiligung an einer Steuerungsgruppe mind. drei Einwohnerinnen oder Einwohner verpflichten daran aktiv mitzuwirken).

Dem Beteiligungswunsch wird nicht nachgekommen. Information wird inkl. Begründung auf Vorhabenliste veröffentlicht und an den Anstoßenden gegeben.



EINBRINGEN VON VORHABEN / PROJEKTIDEEN

Welche Idee hast Du?

In diesem Prozess ist dargestellt, dass Einwohnerinnen und Einwohner Anregungen und Projektideen einbringen können, wenn es noch kein Vorhaben zu dieser Idee gibt.



Stadtverwaltung richtet eine Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung ein

Einwohnerinnen und Einwohner wenden sich mit ihrer Anregung oder Projektidee mündlich oder schriftlich an die Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung.

Stadtverwaltung prüft, ob Vorhaben umgesetzt werden kann.

Vorstellung des Vorhabens im Hauptausschuss und Beschlußfassung zur Vorhabenumsetzung oder -nichtumsetzung

Vorhaben wird auf den Weg gebracht.



Stadtverwaltung gibt Rückmeldung an den Anstoßenden

Veröffentlichung des Vorhabens in der Vorhabenliste



Die Koordinierungsstelle konnte nach Beschlussfassung der Prinzipien bereits eingerichtet werden.

Vorhaben wird nicht umgesetzt.

Stadtverwaltung gibt Rückmeldung an den Anstoßenden

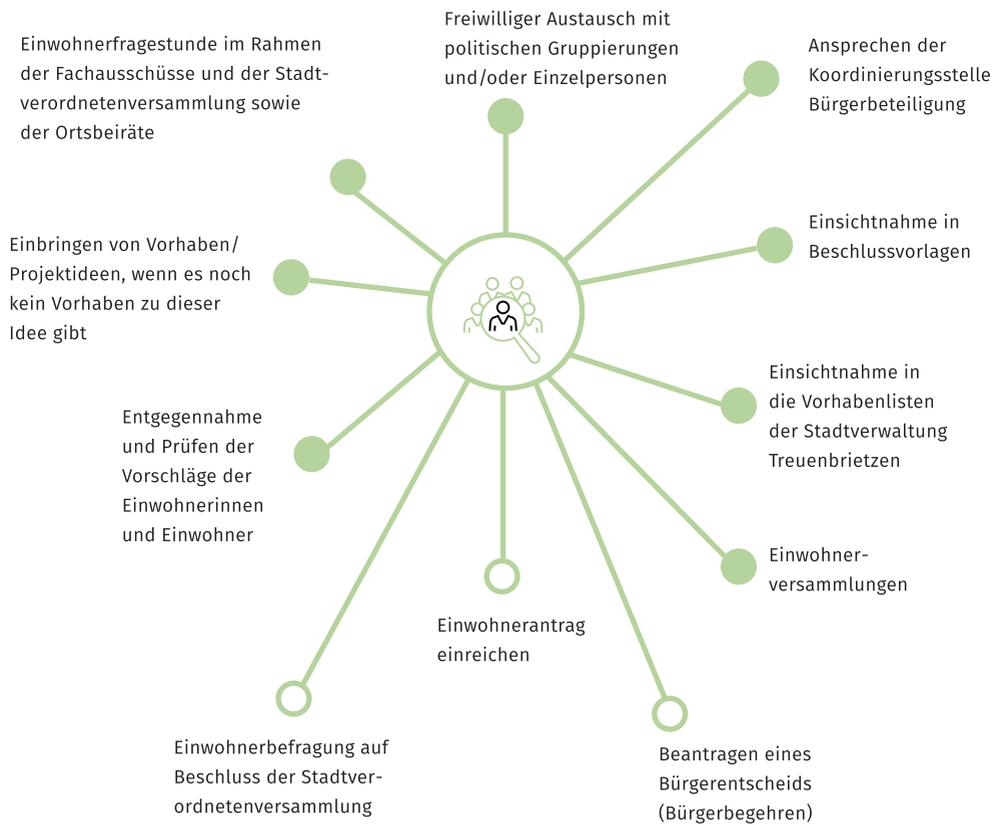


45 Einwohner heißen
SABINE

112

Welche Chance nutzt Du?

Die Abbildung zeigt die Beteiligungsmöglichkeiten der Stadt Treuenbrietzen unter anderem nach der Hauptsatzung der Stadt Treuenbrietzen vom 19.02.2019 sowie nach der Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Treuenbrietzen vom 19.02.2019.



● Diese Beteiligungsmöglichkeiten stehen allen Treuenbrietzener Einwohnerinnen und Einwohnern offen, auch Kindern und Jugendlichen.

○ Diese Beteiligungsmöglichkeiten stehen allen Treuenbrietzener Einwohnerinnen und Einwohnern offen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

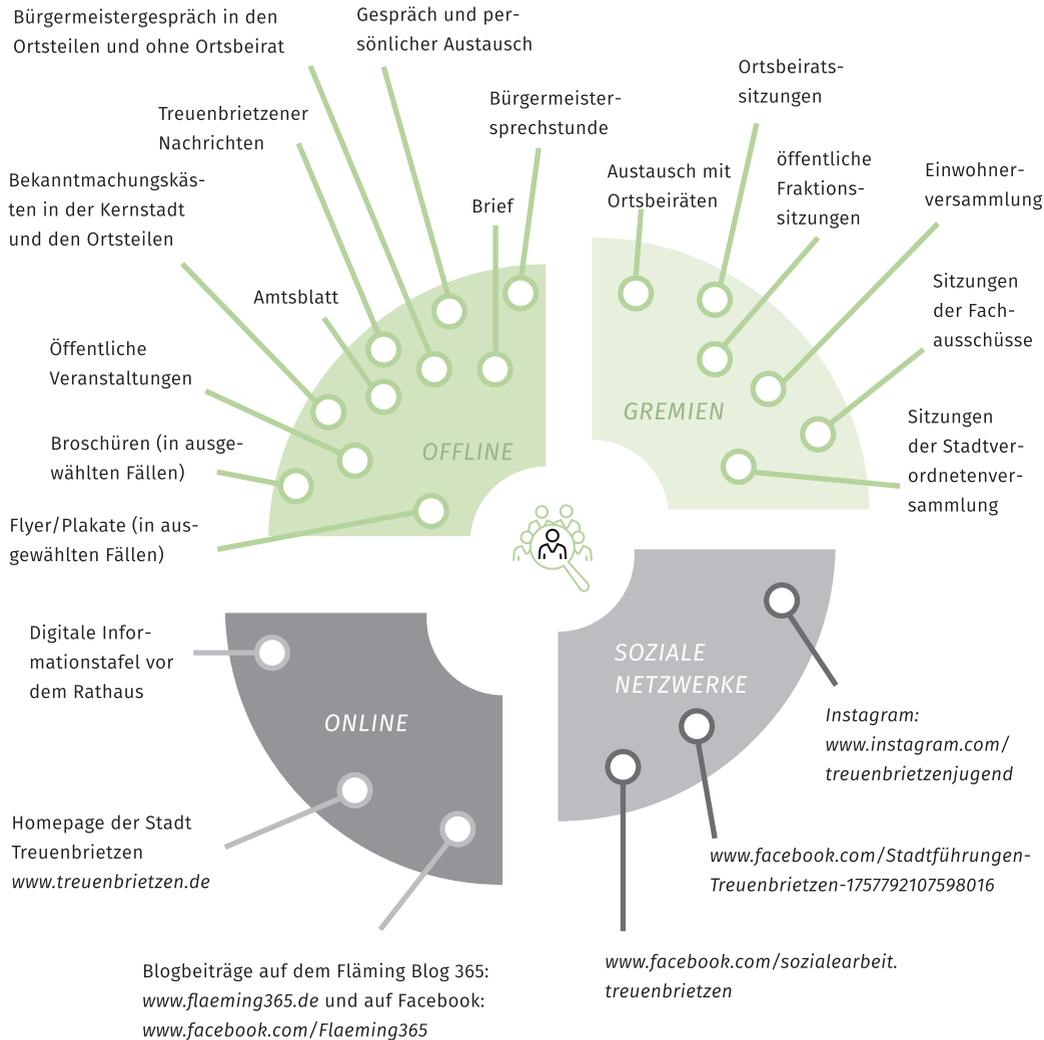
Wie „bunt“ machst Du uns?

Uns ist die Farbe ausgegangen. Hilf uns und bemal diese Seite!

Hier ist Platz für Deine eigenen Ideen. Trage sie ein!

Bist Du informiert?

Es gibt viele Informationswege, über die die Stadtverwaltung Treuenbrietzen versucht, die Bürgerinnen und Bürger über Neuigkeiten zu informieren. Hier werden die Häufigsten genannt.



428.268 Meter
FAHRRADSTRECKE
 von Treuenbrietzen zur
 Partnerstadt Nordwalde

Wo und wann bist Du dabei?

Vor Druck der Broschüre wurden Fraktionen und Vereine in Treuenbrietzen um Termine gebeten. Abgedruckt wurden Termine, die zur Verfügung gestellt worden sind.

Es sind noch viele
Kalendertage frei für
Aktivitäten. Trage Deine
eigenen Termine ein!

* Geplante konstituierende Sitzungen, wenn in dem jeweiligen Ortsteil mit der Kommunalwahl 2019 ein Ortsbeirat gewählt wird.

** Geplante Konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung nach der Kommunalwahl 2019.

*** vorbehaltlich möglicher Änderungen nach der Konstituierung der Stadtverordnetenversammlung

♣ Marzahna: Männertreff (jeden 1. und 3. Di)

♣ Marzahna: Frauentreff (jeden 2. Do)

✕ Redaktionsschluss Amtsblatt

⌚ Erscheinungstermin Amtsblatt

TBV TBV Stammtisch



<https://www.treuenbrietzen.de/sitzungstermine/>

MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
01 MI	01 SA Zeuden: Dorffest	01 MO	01 DO	01 SO Landtagswahl	01 DI ♣	01 FR ✕	01 SO
02 DO	02 SO	02 DI ♣	02 FR ✕	02 MO	02 MI	02 SA	02 MO Anhörung aller Ortsbeiräte
03 FR ✕	03 MO	03 MI	03 SA	03 DI ♣	03 DO	03 SO Tag der Offenen Höfe in Nuthe-Nieplitz-Region	03 DI ♣
04 SA	04 DI ♣	04 DO	04 SO	04 MI	04 FR ✕	04 MO	04 MI
05 SO Tag der Offenen Höfe in Nuthe-Nieplitz-Region	05 MI	05 FR ✕	05 MO	05 DO TBV	05 SA	05 DI ♣	05 DO
06 MO	06 DO	06 SA	06 DI ♣	06 FR ✕	06 SO	06 MI	06 FR ✕
07 DI ♣	07 FR ✕	07 SO	07 MI	07 SA	07 MO	07 DO	07 SA
08 MI	08 SA Schwabec: Pflingstfest Marzahna, Rietz; Maibaum	08 MO	08 DO ♣	08 SO	08 DI	08 FR	08 SO
09 DO ♣ Abschlussveranstaltung „TransformBar“	09 SO	09 DI	09 FR	09 MO Stadtverordnetenversammlung	09 MI	09 SA Rietz: Laternenumzug der FFW	09 MO
10 FR	10 MO	10 MI	10 SA	10 DI	10 DO ♣	10 SO	10 DI
11 SA	11 DI	11 DO ♣	11 SO	11 MI	11 FR	11 MO	11 MI
12 SO	12 MI	12 FR	12 MO Ausschuss für Stadt- und Ortsteilentwicklung***	12 DO ♣	12 SA	12 DI	12 DO ♣ TBV
13 MO	13 DO ♣	13 SA	13 DI Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport***	13 FR	13 SO	13 MI	13 FR
14 DI	14 FR 14.-23. Juni: Sabinchen Festspiele	14 SO	14 MI Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss***	14 SA	14 MO	14 DO ♣ TBV	14 SA Rietz: Weihnachtsmarkt
15 MI	15 SA	15 MO	15 DO Ausschuss für Sicherheit und Ordnung***	15 SO	15 DI ♣	15 FR	15 SO
16 DO	16 SO	16 DI ♣	16 FR	16 MO Ausschuss für Stadt- und Ortsteilentwicklung***	16 MI	16 SA ⌚	16 MO Stadtverordnetenversammlung
17 FR	17 MO Ortsbeiratssitzung Feldheim*	17 MI	17 SA ⌚	17 DI Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport*** ♣	17 DO TBV	17 SO Lühnsdorf: Volkstrauertag	17 DI ♣
18 SA ⌚	18 DI Bardenitz, Rietz, Brachwitz, Frohnsdorf* ♣	18 DO	18 SO	18 MI Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss***	18 FR	18 MO Stadtverordnetenversammlung	18 MI
19 SO Klausdorf: Frühlingsfest	19 MI Ortsbeiratssitzung Lobbese, Niebel*	19 FR	19 MO	19 DO Ausschuss für Sicherheit und Ordnung***	19 SA ⌚	19 DI ♣	19 DO
20 MO	20 DO TBV Ortsbeiratssitzung Lühnsdorf, Marzahna*	20 SA ⌚	20 DI ♣	20 FR	20 SO	20 MI	20 FR
21 DI ♣	21 FR	21 SO	21 MI	21 SA ⌚ Rietz: Jagdessen	21 MO Stadtverordnetenversammlung	21 DO Feldheim: Heimatfest mit Fackelumzug	21 SA ⌚
22 MI	22 SA ⌚ Marzahna: 100 Jahre Feuerwehr	22 MO	22 DO	22 SO	22 DI	22 FR	22 SO Klausdorf: Weihnachtskonzert und -markt
23 DO	23 SO	23 DI	23 FR	23 MO	23 MI	23 SA	23 MO
24 FR	24 MO Stadtverordnetenversammlung**	24 MI	24 SA Frohnsdorf: Sommerfest	24 DI	24 DO	24 SO	24 DI
25 SA	25 DI	25 DO	25 SO	25 MI	25 FR Bardenitz: Fackelumzug	25 MO Ausschuss für Stadt- und Ortsteilentwicklung***	25 MI
26 SO Kommunal- und Europawahl	26 MI	26 FR	26 MO	26 DO	26 SA	26 DI Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport***	26 DO
27 MO	27 DO	27 SA	27 DI	27 FR	27 SO	27 MI Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss***	27 FR
28 DI	28 FR	28 SO	28 MI	28 SA	28 MO Ausschuss für Stadt- und Ortsteilentwicklung***	28 DO Ausschuss für Sicherheit und Ordnung***	28 SA
29 MI	29 SA	29 MO	29 DO	29 SO Bardenitz: Pilzausstellung	29 DI Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport***	29 FR	29 SO
30 DO	30 SO	30 DI	30 FR	30 MO	30 MI Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss***/ Frohnsdorf: Halloween	30 SA	30 MO
31 FR		31 MI	31 SA				31 DI

Herausgeber

Stadtverwaltung Treuenbrietzen
Großstraße 105 | 14929 Treuenbrietzen
Telefon: +49 (0)33748.747-0
Fax: +49 (0)33748.74780

Konzept, Projektbearbeitung und Redaktion

Franziska Brocksch
Stadtverwaltung Treuenbrietzen
Großstraße 105 | 14929 Treuenbrietzen
Telefon: +49 (0)33748.747-62
Mail: F.Brocksch@Treuenbrietzen.de

Entstehung der Prinzipien und Broschüre im Rahmen des Projektes „TransformBar“ im Rahmen des BMBF Förderprogrammes „Kommunen innovativ“ und in Zusammenarbeit mit Frank Ulmer und Anna Deckert von der DIALOGIK gemeinnützige Gesellschaft für Kommunikations- und Kooperationsforschung mbH, Lerchenstr. 22, 70176 Stuttgart, deckert@dialogik-expert.de, ulmer@dialogik-expert.de

Die Prinzipien entstanden innerhalb des Projektes TransformBar mit Unterstützung der Projektpartner:



KOMMUNEN INNOVATIV

Das Projekt und der Druck der Broschüre wurden

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**

Fotos: Ivonne Mikowski, Treuenbrietzen

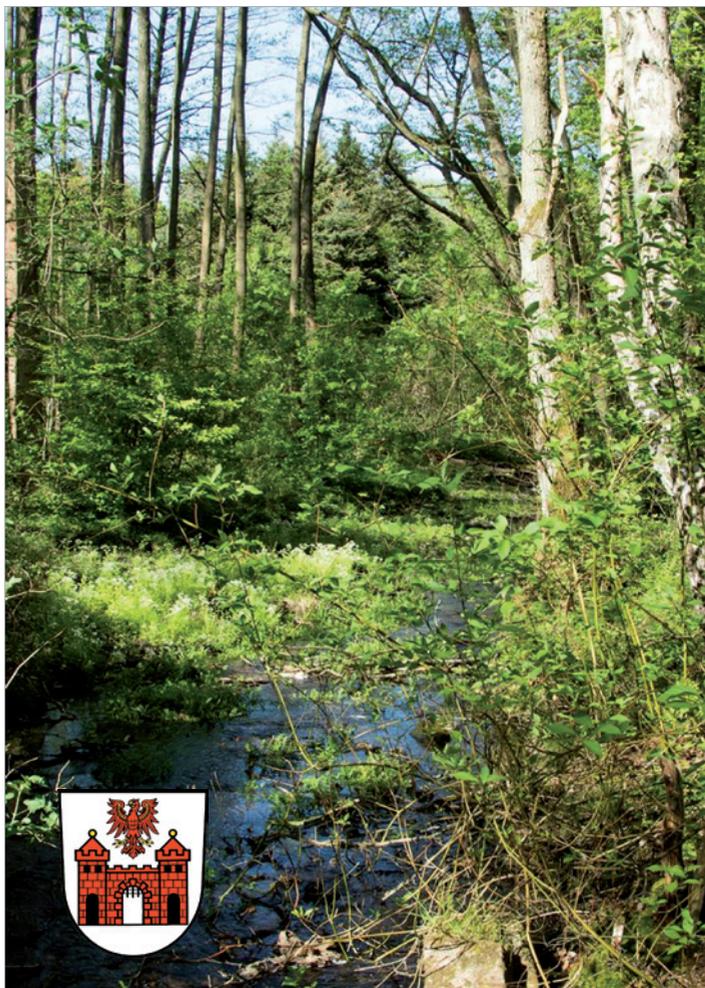
Handlettering, Portrait:

Dipl.-Des. Marie Geißler, Berlin

Gestaltung, Satz: Dipl.-Des. Stefanie Jeschke, Treuenbrietzen

Druck: Flyeralarm GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg www.flyeralarm.de

Stand: März 2019



Historischer Stadtkern
im Land Brandenburg



Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Zusammen aus dem Jahr 2018. © Stadtverwaltung Treuenbrietzen, Historischer Stadtkern im Land Brandenburg, Potsdam-Mittelmark-Staatsbibliothek